

## PRESSEMITTEILUNG

7. Dezember 2015

NGG serviert Kochbuch mit traditionellen Familien-Rezepten

# Einmal quer durch Deutschland essen: „Bundes-Genuss-Karte“ mit Rezepten der Region

So schmeckt's hier – und so anderswo: Weit mehr als 1.000 regionale Gerichte sind bei einem bundesweiten Rezept-Aufruf der Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten (NGG) zusammengekommen – darunter auch etliche aus der heimischen Küche. Daraus hat die NGG jetzt eine „Bundes-Genuss-Karte“ gemacht. Die „kulinarische Rezept-Landkarte“ verrät den Geschmacksnerv der Regionen in Deutschland: [www.ngg.net/bundes-genuss-karte](http://www.ngg.net/bundes-genuss-karte).

Von „Himmel und Erde“ bis zum „Labskaus“ – die NGG will mit ihrer Online-Rezeptkarte alle Hobbyköche und Küchen-Profis in der Region ermuntern, etwas Neues (oder Altes) auszuprobieren. „Wer will, kann sich mit der Bundes-Genuss-Karte einmal quer durch die Republik kochen und erleben, wie interessant Deutschland schmeckt“, sagt Michaela Rosenberger. Die Vorsitzende der NGG hatte die Idee zur „Rezept-Landkarte“. Anlass ist das Jubiläumsjahr der Gewerkschaft: Die NGG zählt 150 Jahre und ist damit die älteste Gewerkschaft Deutschlands.

Auch Spitzenpolitiker haben sich für das „Bundes-Kochbuch“ in die Töpfe gucken lassen: Bundesarbeitsministerin Andrea Nahles verrät, wie „Döppekooche à la Eifel“ geht. Bundestagsvizepräsidentin Claudia Roth hat das Ideal-Rezept für „Grüne-Krapfen-Suppe“. Und Sahra Wagenknecht versüßt das Leben mit „Îles Flottantes“ (französisch für „schwimmende Insel“). Auch Unionspolitiker und Arbeitgeber haben kräftig „mitgekocht“.

Die Resonanz des NGG-Rezept-Aufrufes war enorm: „Vom traditionellen Familien-Rezept in Sütterlinschrift bis zur kompletten Sammelbox mit handgeschriebenen Rezepten – vom raffinierten Dessert bis zum Verdauungsschnaps war alles dabei“, so Michaela Rosenberger.

Passend zum NGG-Jubiläum hat die Gewerkschaft jetzt 150 Rezepte zwischen zwei Buchdeckel gepackt – Titel: „150 Frische Rezepte für Gute Arbeit. – Persönliche Lieblingsrezepte von ‚Angeliter Schnüscht‘ bis ‚Zucker-Benge‘“. Das Buch ist ab sofort im Buchhandel erhältlich oder beim Verlag zu bestellen (Bauer-Verlag, [www.verlag-bauer.de](http://www.verlag-bauer.de), [info@verlag-bauer.de](mailto:info@verlag-bauer.de), 192 Seiten, 14 Euro).



### Bildunterzeile

Einmal quer durch Deutschland essen: Das Kochbuch mit alten Familien-Rezepten verrät, welchen Geschmacksnerv die Menschen in den unterschiedlichen Regionen haben. Auch traditionelle Rezepte aus der heimischen Küche sind dabei.

Bauer-Verlag, [www.verlag-bauer.de](http://www.verlag-bauer.de),  
[info@verlag-bauer.de](mailto:info@verlag-bauer.de), 192 Seiten, 14 Euro

*Foto (alle Rechte frei): NGG/Fürcho*

### Hinweis für die Redaktion

Weiterführende Informationen zur Geschichte der Gewerkschaft NGG unter: [www.ngg.net/150](http://www.ngg.net/150)

#### **Herausgeberin**

Pressestelle der  
Gewerkschaft Nahrung-  
Genuss-Gaststätten

#### **Verantwortlich**

Dr. Karin Vladimirov

#### **Adresse**

Hauptstadtbüro  
Luisenstraße 38  
10117 Berlin

#### **Telefon**

(030) 28 88 49 693

#### **Telefax**

(030) 28 88 49 699

#### **Kontakt**

[hv.presse@ngg.net](mailto:hv.presse@ngg.net)

#### **Internet**

[www.ngg.net](http://www.ngg.net)